

117

4. Februar 1939.
NW 7, Charlottenstr. 41

Herrn

Professor Dr. Weizsäcker

Prag. VII
Vinadeka 14.

Sehr verehrter Herr Kollege!

Die von Ihnen in Ihrem letzten Brief aufgeworfene Frage habe ich soeben mit Geheimrat Heymann besprochen. Wir sind in der Sache einer Meinung. Daß eine Kollision zwischen Ihrer und der Eckhardt'schen Ausgabe besteht, wissen wir ja längst. Wenn Sie der Meinung sind, daß Herr Ulrich mit seiner vereinfachten Methode im wesentlichen bisher zu übereinstimmenden Ergebnissen gekommen ist, so darf uns das doch nicht abhalten, unseren Weg weiterzugehen. Es ist wohl anzunehmen, daß Ulrich bald abschließen und mit seiner Sache herauskommen wird. Die Monumenta-Ausgabe wird dann nach Ihren Ausführungen in so weitem zeitlichen Abstand erscheinen, daß sie nicht mehr als reine Dublette wirken wird, und daß sie auf festem Grunde ruhen und doch auch Vieles bringen wird; was in der anderen fehlt, dürfte wohl von vornherein angenommen werden. Jedenfalls erscheint es uns nicht angängig, unsere Ausgabe, nachdem sie so weit vorgetrieben ist und so viel wertvolle Zeit und Arbeit verschlungen hat, nachträglich aufzugeben, zumal doch die Monumenta mit ihrem Plan vorangegangen sind. Ich hoffe, diese unsere Meinung wird auch Ihnen angenehm sein, denn es wäre doch recht hart für Sie, eine so langwierige Arbeit auf einmal entwertet zu sehen.

Mit kollegialen Grüßen

Ihr Ihnen ergebener